

Pressemitteilung für die „SZ“ – Ausgabe vom Spiel Hilden – Salzgitter
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

Sportkegler punkten in Hilden

In einem spannenden Zweitligaspiel mussten sich die Sportkegler des TSV Salzgitter am Sonnabend bei der SK Meide 63 Hilden knapp geschlagen geben. Mit 5172:5229 Holz verloren sie 1:2, konnten sich aber den wertvollen Punkt in der Spielerwertung mit 36:42 verdient sichern (31 Pkt. sind dafür mindestens nötig).

Auf der immer gut besuchten Bahnenanlage im Meider Hof lieferten sich beide Teams interessante Duelle, so wie es die einheimischen Fans lange nicht kannten. Verfehlten die TSVer in der letzten Saison den Punktgewinn nur knapp, so durchbrechen sie nun die Hildener Phalanx. Nach sechs Jahren (!) müssen die Gastgeber nun wieder mal einen Punktverlust auf heimischen Bahnen hinnehmen.

Die Hildener zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung, die Highlights setzten aber die TSVer. Sie stellten kurzfristig ihre Spielblöcke um, was sich als positiv herausstellen sollte. Seine außergewöhnliche Stellung unterstrich wieder einmal Thomas Stasch. Mit 925 Holz / 12 Pkt. kegelte er Tagesbestleistung und konnte Lokalmatador B. Kühnen (889 / 9) deutlich in Schach halten. Das war das erste Highlight. Zusammen mit dem etatmäßigen Schlußkegler Detlef Karlstedt (868 Holz / 6 Pkt.), der sich nach zähem Ringen K.-H. Eversberg (873 / 7) geschlagen geben musste, konnten die Salzgitteraner ein Vorsprung von 31 Holz herausspielen.

Ebenso eng ging es im zweiten Spielblock weiter. Carsten Schinke musste mit 851 Holz / 4 Pkt. zu 856 / 5 dem Hildener M. Gediga den Vortritt lassen. Nicht ganz so rund lief es bei Andreas Twardowski der bei 827 Holz / 2 Pkt. hängen blieb und M. Gruben deutlich unterlag. Mit 37 Holz lagen die Gäste nun zurück.

Im letzten Spielabschnitt kannte die Spannung bei Spielern und Zuschauern keine Grenzen mehr. Bis auf 20 Holz kämpften sich die TSVer an die Meider Jungs heran. Letztendlich musste sich ein zu Vorjahr deutlich verbesserter Philipp Unger (806 Holz / 1 Pkt.) nach großen Kampf K. Thomas (838 / 3) geschlagen geben. Das zweite Highlight setzte Jörg Brandenburg. Schon mit Tagesbestleistung im letzten Jahr ließ er sich mit all seiner Routine nicht vom starken B. Tillmanns (883 / 8) beeindrucken und kegelte mit 895 Holz / 11 Pkt. diesmal das zweitbeste Tagesergebnis.

Die Ergebnisse des dritten Spieltag: Gelsenkirchen – Osnabrück 3:0 (5477:4715, 57:21), Kamp-Lintfort – Kassel 3:0 (5372:5039, 54:24), Sontra – Wattenscheid 3:0 (5225:4839, 56:22), Tecklenburg – Nordhorn 3:0 (5162:4973, 48:30).